Ortsbeirat | Krebsförden der Landeshauptstadt Schwerin

Schwerin, 2010-06-13

Sitzungsprotokoll

09. Ortsbeiratssitzung

18:00 Uhr bis 18.45 Uhr (Radtour) 19:00 Uhr bis 19:55 Uhr 09. Juni 2010

im "Hotel Fritz" Dorfstraße, Schwerin

anwesende Mitglieder: anwesende stellv. Mitglieder					
	Robert Woywode	Vorsitzender	entsch	X	Dany Neuwirth
Χ	Klaus Marksteiner	Stelly. Vors.			Martin Frank
	Andreas Bahr	Schriftführer	entsch		Christina Merks-Schlender
Χ	Horst-Hilmar Gutschmidt				Heike Miegel
	Birgit Trübe		entsch		_
Χ	Jens Ludwig			Χ	Sascha Priebe
Χ	Prof. Dr. Siegfried Pahl			Χ	Evelyn Pahl

1.Radtour durch den Stadtteil. Treffpunkt 18.00 Uhr am Stadtteiltreff

Der stellv. Ortsbeiratsvositzende Herr Marksteiner begrüßte die Anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, den Kontaktbeamten der Polizei Herrn Kraft und Herrn Matlachowski von der SDS. Herr Matlachowski berichtete, dass die Entsorgung der öffentlichen Papiercontainer zu hoch sei, weil der Papierpreis seit 2008/2009 stetig sinkt. 90% der Haushalte in Schwerin haben eine eigene blaue Papiertonne. Die Entfernung und Säuberungskosten des unrechtmäßig abgelagerten Mülls betragen in Schwerin rund 140.000 Euro/Jahr. Von den ca. 130-140 Stellplätzen sollen 90 Stellplätze wegfallen. Folgende Stellplätze in Krebsförden werden betroffen sein: Dorfstraße (gegenüber Autohaus Winkler), Barlower Weg, Görrieser Weg 2-3 und Herrengrabenweg. Frei werdende Stellplätze sollen ggf. mit gelben Tonnen zusätzlich bestückt werden, um die Möglichkeit der illegalen Müllentsorgung zu vermeiden. Für die ehemaligen Standorte existiert auch ein Reinigungsplan der SDS. Die betroffenen Stellplätze wurden per Fahrrad durch die Ortsbeiratsmitglieder angefahren (außer Herrengrabenweg). Durch die Beräumung der Containerplätze in Schwerin erwartet die SDS Einsparungen in Höhe von ca. 110.000 Euro netto. Herr Matlachowski berichtete auch, dass eine Preiserhöhung von 10% - 12% bei der grauen Tonne (Restmüll) zu erwarten sei. In der Wendeschleife "Zum Schlacker" bemängelte Herr Matlachowski, dass die Biotonnen der Hauseigentümer auf der Straße gestanden haben. Am Ende der Dorfstraße in Krebsförden (Haus-Nr. 37-57) besichtigte der Ortsbeirat noch ein Eckgrundstück. Andere Anwohner der Dorfstraße haben den Ortsbeirat darauf hingewiesen, dass dort das Grundstück angeblich vom Hauseigentümer (zur Straße hin) illegal erweitert wurde. Die Stadtverwaltung wird gebeten den Sachverhalt zu prüfen und dem Ortsbeirat zu berichten. Das Thema Zugangsweg zum Netto-Markt soll auf der September-Sitzung noch einmal besprochen werden.

2.Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung sowie Beschluss der Tagesordnung

Herr Marksteiner begrüßte noch einmal die Ortsbeiratsmitglieder und die anwesenden Gäste. Die Beschlussfähigkeit des OBR wird festgestellt. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Tagesordnung wird bestätigt.

3. Bestätigung des Protokolls

Herr Gutschmidt beantragte den Tagesordnungspunkt unter Top 9 zu behandeln. Die anderen OBR-Mitglieder folgten dem Vorschlag.

4.Sammelstellen der Wertstoffbehälter im Stadtteil, Entfernung der Altpapiercontainer durch die SDS

Frau Bielenberg vom Wohnhof 16 (Zum Schulacker, Wendeplatz) bemängelte die bevorstehende Entfernung der Papiercontainer, weil die Eigentümer keinen weiteren Platz für eine neue blaue Papiertonne auf ihren Grundstücken haben (Reihenhäuser). Das Problem ist dem OBR bekannt und Herr Woywode wird gebeten, sich mit Herrn Matlachowski (SDS) in Verbindung zu setzen. Ein weiterer Anwohner vom Herrengrabenweg kritisierte ebenfalls die bevorstehende Entfernung des Papiercontainers.

5.Zugangssituation zur Feriensiedlung im Bereich Dorfstr. 37-57

Wie bereits unter Top 1 erwähnt, wird die Stadtverwaltung gebeten, die Situation der angeblichen illegalen Grundstückserweiterung zu klären und dem OBR zu berichten.

6. Grünpflegekonzept des Eigenbetriebes SDS

Das Grünpflegekonzept des Eigenbetriebes SDS hat der Ortsbeirat zur Kenntnis genommen.

7.Leitbild Schwerin 2020

Das Leitbild Schwerin hat der Ortsbeirat zur Kenntnis genommen.

8.Mitteilungen

Herr Gutschmidt berichtete vom Kreisverband der Kleingärtner. Von 16 eingeladenen Ortsbeiräten war leider nur der Ortsbeirat Krebsförden der Einladung gefolgt. Die Stadtverwaltung sucht interessierte Bürger für die Schiedsstelle.

9. Sonstiges

Die Sitzung im September 2010 wird in der Neumühler Schule Krebsförden stattfinden.

Zu Top 3: Der Ortsbeirat bemängelte, dass das Protokoll vom 12. Mai 2010 schon im BIS zu lesen ist; der Ortsbeirat das Protokoll aber noch nicht genehmigt hat. Laut Meinung des Ortsbeirats entfällt somit die Bestätigung durch den Ortsbeirat. In Zukunft ist die Veröffentlichung nur nach der Bestätigung durch den Ortsbeirat auf der jeweils folgenden Sitzung erwünscht. Die Frage des Schriftführers ist immer noch ungeklärt! Bis zu der Sitzung im September soll eine Regelung getroffen sein. Ein Ersatz für Frau Birgit Trübe soll von der Partei Die Linke demnächst erfolgen.

Prof. Dr. Pahl berichtete, dass die Angelegenheit "Zugangsweg Nettomarkt" noch nicht erledigt ist. Das Thema soll im September noch einmal angesprochen werden.

gez. K. Marksteiner stellv. Vorsitzender gez. S. Priebe Protokoll